



Informationsblatt zur Erhebung von personenbezogenen Daten (Art. 12 und 13 DSGVO)

Verfahren:
Naturschutz

Verarbeitungstätigkeit:

- Vollzug der Naturschutz- und der Artenschutzgesetze, insbesondere Anzeige- und Genehmigungsverfahren, Gewährung von Befreiungen und Ausnahmen;
- Fördermaßnahmen im Bereich der Landschaftspflege;
- Ausweisung von Landschaftsschutzgebieten, Naturdenkmäler, geschützte Landschaftsbestandteile;
- Durchführung von Bußgeldverfahren;

1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Landratsamt Erlangen-Höchstadt
Nägelsbachstraße 1
91052 Erlangen
Tel.: 09131 - 803 1000
Fax: 09131 - 803 491000
info@erlangen-hoechstadt.de
www.erlangen-hoechstadt.de

2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Datenschutzbeauftragte des Landratsamtes Erlangen-Höchstadt
Nägelsbachstraße 1
91052 Erlangen
Tel.: 09131 - 803 1000
Fax: 09131 - 803 491000
E-Mail: datenschutz@erlangen-hoechstadt.de

3. Zweck und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Ihre Daten werden zu folgendem Zweck erhoben:

- Vollzug der Naturschutz- und der Artenschutzgesetze, insbesondere Anzeige- und Genehmigungsverfahren, Gewährung von Befreiungen und Ausnahmen;
- Fördermaßnahmen im Bereich der Landschaftspflege;
- Ausweisung von Landschaftsschutzgebieten, Naturdenkmäler, geschützte Landschaftsbestandteile;
- Durchführung von Bußgeldverfahren;

Die Rechtsgrundlage, auf der Ihre Daten erhoben werden, ist:

- Art. 6 DSGVO
- § 7 Bundesartenschutzverordnung, § 67 BNatSchG, § 45 Abs. 7 BNatSchG, Art. 23 Abs. 3 BayNatSchG
- Art. 5 BayNatSchG
- §§ 26, 28, 29 BNatSchG
- Art. 15 BayDSG i.V.m. der jeweiligen Einzelvorschrift zur Genehmigungs- bzw. Anzeigepflicht bzw. zum Handlungsauftrag

4. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden weitergegeben an:

- Berechtigte Bedienstete der Behörde oder anderer beteiligter Behörden
- Bundeszentralregister
- Gewerbezentralregister
- Polizei

5. Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Es findet keine Übermittlung an Drittländer statt.

6. Vorgesehene Fristen für die Löschung der verschiedenen Datenkategorien

Ihre Daten werden in dem Verfahren mit folgenden Fristen gelöscht:

Die Daten aus den naturschutzrechtlichen Verfahren, die grundstücksbezogen sind (z.B. Ausgleichsflächen), genießen Bestandsschutz. Sie dürfen nicht gelöscht werden. Im Übrigen wird die Frist im Einzelfall mit der Zentrale (Registratur) geklärt.

7. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen die Rechte aus Art. 15 - 18, 20 und 21 zu:

- Recht auf Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten, Recht auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch gegen die Verarbeitung, wenn die gesetzlichen Voraussetzungen dafür vorliegen.
- Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz.
- Recht auf Datenübertragbarkeit, wenn die gesetzlichen Voraussetzungen dafür vorliegen.

8. Widerrufsrecht bei Einwilligung

Wenn Sie in die Datenerhebung durch den Verantwortlichen (siehe 1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen) durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen.

9. Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Die Verpflichtung, Ihre Daten anzugeben, ergibt sich aus:

- Art. 6 DSGVO
- §§ 15, 4, 10, 19 BlmSchG
- §§ 24, 52, 52a BlmSchG
- Art. 15 BayDSG i.V.m. der jeweiligen Einzelvorschrift zur Genehmigungs- bzw. zum Handlungsauftrag